

Beihilfe Hessen

Beitrag von „Sylvana“ vom 2. März 2013 16:11

Hallo liebe Forumsgemeinde,

ich bin jetzt insgesamt schon über drei Jahre im Schuldienst tätig. Allerdings bin ich erst seit ca. 10 Monaten auf Probe verbeamtet. Zwischen REferendariat und Festanstellung war ich ca. drei MOnate (müsste jetzt genau nachgucken) als angestellte Lehrerin tätig. Den öffentlichen Dienst habe ich also nicht unterbrochen, sondern nur den Beamtenstatus. Nun heißt es bei der Beihilfe (Hessen) bezüglich Zahnersatz auf der Homepage, dass dieser nur erstattet wird

"wenn Beihilfeberechtigte nach §
2 Abs. 1 Nr. und 4 bei Behandlungsbeginn mindestens ein Jahr
ununterbrochen dem öffentlichen Dienst (§40 Abs. 6 des
Bundesbesoldungsgesetzes) angehören."

Da nur mein Beamtenstatus und
nicht meine Tätigkeit im öffentlichen Dienst unterbrochen wurde, dürfte
dieser Absatz für mich daher nicht relevant sein - oder? Übrigens wäre das auch der erste
Beihilfeantrag den ich stelle, weil ich noch nicht so lange privat versichert bin.

Für Hilfe wäre ich dankbar!

Liebe Grüße

Sylvana